



KlimaWälten
DIE GEBÄUDETECHNIKER



BEIM HEIZEN AN MORGEN DENKEN

AUSGABE 2021/2

WWW.KLIMAWELTEN.CH

KUNDENPANORAMA DER HAUSTECHNIK EUGSTER AG
ARBON | ROMANSHORN | ST.GALLEN
T 071 454 60 60 | WWW.HAUSTECHNIK-EUGSTER.CH

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Ganz einfach digital zur Heizungssanierung



Peter Stäheli
Projekt- und Teamleiter Heizung

Liebe Leserin, lieber Leser

Eine Heizung soll für Wärme und Behaglichkeit sorgen. Doch wenn es um die Sanierung oder den Ersatz einer alten Heizung geht, haben viele Menschen wichtige Gedanken. Welches ist die richtige Lösung? Was muss beachtet werden? Welche Technologie ist zukunftssicher und bringt Mehrwert für die Liegenschaft? Wo liegen die grössten Herausforderungen? Was kostet das Ganze?

Für diese und andere Fragen sind wir KlimaWelten-Experten von Haustechnik Eugster die richtigen Partner. Nicht nur kennen wir die passenden Antworten – wir können auch auf unsere umfangreiche Kompetenz und die geeigneten Produkte zurückgreifen, um optimale Lösungen zu realisieren. Wir unterstützen Sie mit persönlicher Beratung und zeigen Ihnen, dass sich eine Heizungssanierung sowohl ökologisch als auch ökonomisch lohnt.

Entscheidend bei der Heizungssanierung ist natürlich die präzise Planung. Ein cleveres Hilfsmittel, um bereits am Anfang die richtige Richtung einzuschlagen, ist unser neuer digitaler Heizungs-Concierge. In wenigen Minuten klären wir Ihre Bedürfnisse ab und schaffen die Grundlage für die Heizungssanierung. Probieren Sie den Heizungs-Concierge ganz einfach aus – Sie finden ihn auf www.haustechnik-eugster.ch oder besser noch, wir beraten Sie persönlich in unserer Ausstellung. So oder so – wir freuen uns, Ihre Heizungsfragen zu beantworten!

DIE ZEIT IST REIF FÜR DEN UMSTIEG AUF ERNEUERBARE!

Ein Heizungsersatz ist der ideale Moment, um das Haus künftig mit erneuerbaren Energien zu heizen. Welche Lösung die richtige ist, hängt vom Standort, von den baulichen Gegebenheiten, vom Budget und von den persönlichen Bedürfnissen ab.

Wie die Fenster oder eine Waschmaschine hat auch die Heizung eine begrenzte Lebensdauer. In der Regel ist diese nach gut 15 bis 20 Jahren erreicht. Kommt diese Altersgrenze in Sicht, stellt man als Hauseigentümer idealerweise frühzeitig Überlegungen für einen Heizungsersatz an – am besten zusammen mit einem Experten von KlimaWelten. Ein Heizungsersatz ist der beste Zeitpunkt, um von einem fossilen auf einen erneuerbaren Energieträger zu wechseln. Da es abzuklären gilt, welche Möglichkeiten sinnvoll sind, und weil eine neue Heizung auch beträchtliche Kosten

mit sich zieht, raten Fachleute, bereits zwei bis drei Jahre vor dem Ersatz erste Abklärungen zu treffen. So bleibt genügend Zeit, sich einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten zu verschaffen, allenfalls energetische Massnahmen mitzuprüfen und auch die Finanzierung zu regeln. Denn überstürzte Notaktionen bei einer plötzlichen Heizungsspanne führen meist zu unbefriedigenden Lösungen, da dabei die Heizung nur isoliert und nicht als Teil des Gesamtsystems Haus betrachtet wird.

Heizungersatz leicht gemacht	1. Gründliche Analyse der bestehenden Anlage und Werte	2. Prüfung der energetischen Sanierungsmassnahmen durch Heizungsexperten	3. Fachgerechtes Sanierungskonzept erstellen lassen
4. Einreichung des Gesuchs für Fördergelder vor Beginn der Sanierung	5. Heizung sanieren, evtl. auch Fenster und/oder Dämmung optimieren	6. Inbetriebnahme mit Instruktion der Nutzer	7. Überprüfung der Einstellungen und Feinjustierung

Überblick verschaffen

Bevor es an den Ersatz der Heizung geht, verschafft man sich am besten eine Übersicht über den bisherigen Verbrauch. Wer bis anhin mit Öl oder Gas geheizt hat, sollte zusammen mit dem Experten die Optionen für den Umstieg auf eine Wärmepumpe oder auf eine Holzheizung prüfen. Die Spezialisten können beurteilen, welches Konzept für den Standort unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten realisierbar ist. Auch gilt es abzuwegen, ob gleichzeitig weitere Massnahmen wie etwa ein Fensterersatz oder eine bessere Dämmung realisiert werden sollten. Die KlimaWelten-Experten sind bestens mit den kantonal unterschiedlichen Vorschriften vertraut und wissen Bescheid über allfällige Fördergelder. Als Bauherr sollte man sich zudem überlegen, welche eigenen Bedürfnisse in die Planung einfließen sollen. Ist eine Solarthermie- oder eine Photovoltaikanlage ein lang gehegter Wunsch oder ein Cheminée im Wohnzimmer? Diese Überlegungen hält man am besten in schriftlicher Form fest, denn sie liefern dem Planer wertvolle Anhaltspunkte, was infrage kommt und was nicht.

Konkrete Planung

Fast überall lassen sich heute Heizungslösungen mit erneuerbaren Energien umsetzen. Am häufigsten kommen Luft-Wasser-Wärmepumpen zum Einsatz. Noch effizienter arbeiten jedoch Erdwärme-Wärmepumpen, deren Installation allerdings aufgrund der nötigen Bohrungen mit höheren Kosten verbunden ist. Zudem sind Erdsondenbohrungen nicht an jedem Standort möglich. Da eine Wärmepumpe mit Strom und Umweltwärme betrieben wird, sollte man prüfen, woher die dafür benötigte Elektrizität kommt. Denn nur in Verbindung mit Strom aus erneuerbaren Quellen sind Wärmepumpen auch wirklich ökologisch. Dies kann man zum Beispiel lösen, indem man ein entsprechendes Ökostromprodukt vom Energieversorger bezieht. Oder man installiert eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach und nutzt den selbst produzierten Strom für den Betrieb der Wärme-

pumpe. Insbesondere in Gebäuden, die aufgrund ihrer guten Bauweise einen tiefen Heizbedarf aufweisen, ist auch eine Holzheizung eine gute Option. Sofern das Gebäude im Einzugsgebiet eines Wärmeverbundes liegt, ist auch der Anschluss an diesen eine sinnvolle Lösung. Dies spart nicht nur kostenintensive Installationen, sondern spart auch Platz im Keller.

Die Umsetzung

Wird lediglich die Heizung ersetzt, geschieht dies – eine gute Planung vorausgesetzt – innerhalb weniger Tage. Steht zusätzlich ein Ersatz der Fenster oder eine bessere Dämmung an, sind oft mehrere Wochen einzuplanen. Idealerweise legt man die Arbeiten auf die wärmere Saison, denn ein Fensterersatz im Winter ist mit vielen Unannehmlichkeiten verbunden. Doch mit der Inbetriebnahme des neuen Heizsystems ist es nicht getan, denn auch die beste Heizung läuft nur effizient, wenn sie richtig bedient und eingestellt ist. Nebst einer umfassenden Instruktion durch den Installateur ist es ratsam, nach einigen Wochen die Temperaturen und die Verbrauchswerte zu überprüfen. Auch können Informationen zum richtigen Lüften oder zur Temperatureinstellung wertvoll sein. Das bewusste Verhalten der Bewohner in Kombination mit einem modernen Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien schafft viel Wohnkomfort und erfüllt höchste Anforderungen an die Ökologie.

Um ihr volles Potenzial zu entfalten, muss die Heizung aber auch richtig bedient werden. Der Experte von KlimaWelten schult daher die Nutzenden eingehend und beantwortet kompetent allfällige Fragen. Die Eigentümerschaft erfährt zudem, in welchen Situationen sie selbst eine Massnahme treffen kann und wann sie besser eine Fachperson bezieht. Auch Themen wie das Lüften oder die Einstellung der Heizung bei längerer Abwesenheit gehören zur Einführung, welche die Mitglieder von KlimaWelten im Rahmen ihres umfassenden Angebots durchführen. ☺

Oekoswiss



Ökoboiler – intelligente Warmwasser-Wärmepumpe

Mit dem Ersatz des alten Boilers durch einen Ökoboiler wird die Warmwasseraufbereitung effizienter, umweltschonender und günstiger. Bedienungskomfort bietet eine App.

Die Brauchwassererwärmung macht einen beträchtlichen Teil des Energieverbrauchs in Haushaltungen aus. Hier schlummert viel Potenzial, um mit verhältnismässig geringem Aufwand Geld und CO₂ einzusparen. Wer den alten Elektroboiler durch einen modernen Ökoboiler ersetzt, wärmt sein Brauchwasser wesentlich umweltschonender und effizienter als mit Gas oder Öl. Der Energieverbrauch reduziert sich um bis zu 78 Prozent.

Der Ökoboiler erreicht im reinen Wärmepumpenbetrieb bis zu 70 °C Wassertemperatur, während hochwertige Komponenten langfristige Sicherheit bringen. Eine automatische Legionellschaltung sorgt für hygienisches Wasser rund um die Uhr. Weitere Pluspunkte: Das kaum hörbare Gerät trägt auch zur Entfeuchtung der Kellerräume bei. Die Installation ist einfach, und der Platzbedarf ist durch das kompakte Design gering. Steuerbar ist der Ökoboiler von überall her über eine App.

www.klimawelten.ch/oekoboiler

Viessmann

Der beste Zeitpunkt ist jetzt

Vieles spricht für einen Ersatz fossiler Energiesysteme durch Wärmepumpen: ein zuverlässiger Betrieb, tiefe Kosten und attraktive Prämien.

Ist die Heizung in die Jahre gekommen? Dann sollte rechtzeitig ein Ersatz ins Auge gefasst werden. Dies ist der ideale Zeitpunkt für den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen. Die Vorteile reichen von tieferen Heizkosten über mehr Zuverlässigkeit und Schonung der Umwelt bis hin zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften. Wärmepumpen von Viessmann verbinden bewährte Systemtechnik mit modernsten Komponenten und bieten einen zuverlässigen, langen Betrieb. Zudem sind die Betriebskosten über die gesamte Lebensdauer gering, weil das Verhältnis von erzeugter Nutzwärme zu eingesetzter Antriebsenergie ideal ist. Wärmepumpen dienen nicht nur zum Heizen und zur Warmwasserbereitung, sondern können durch einen reversiblen Betrieb auch zur Kühlung eingesetzt werden. Aktuelle Klimaprämiens für den Umstieg gibts unter: www.energiekunfts Schweiz.ch.

www.klimawelten.ch/viessmann





alpha innotec

Einfach und flexibel sanieren

Das revolutionäre Luftschauchsysteem von alpha innotec macht die Sanierung zum Kinderspiel.

Besitzer einer älteren innen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpe können ihre Heizung endlich ohne grosse bauliche Massnahmen sanieren. Möglich macht es das neue Luftschauchsysteem LKS 560 von alpha innotec. Dank flexiblen Schläuchen und unterschiedlichen Wand- und Geräteadapters klappt die Sanierung schnell und unkompliziert. Bestehende Wanddurchbrüche oder Lichtschächte des alten Kanalsystems (auch Fremdprodukte) können weiter genutzt werden. An der Aussenfassade sind keine Veränderungen nötig. Das freut die Eigentümerschaft, und der Heizungsinstallateur spart Zeit. Das neue Luftschauchsysteem eignet sich auch beim Ersatz einer fossilen Heizung durch eine innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe. Je nach Grösse, Lage und Ausrichtung können Wandöffnungen im Keller genutzt werden, was den Aufwand für den Einbau des neuen Luftschauchsysteems erheblich reduziert.

www.klimawelten.ch/alpha-innotec

ista swiss ag

Verbrauchsdaten per Funk präzise erfassen

Mit symphonic sensor net von ista werden Verbrauchsdaten einfach und sicher abgerechnet.

Die elektronischen Mess- und Verteilgeräte von ista sind mit integrierten Funksendern und Empfängern versehen oder können modular nachgerüstet werden. Damit sind die Zähler problemlos in das Funksystem integrierbar. Der elektronische Wärmezähler sensonic III dient der individuellen Erfassung des anteiligen Wärmeverbrauchs. Er überzeugt durch attraktives Design, modernste Elektronik und variable Einbaumöglichkeiten. Die modularen Warm- und Kaltwasserräder istameter m und domaqua m erfassen den Verbrauch präzise. Sie bieten dem Verwalter Sicherheit für die Abrechnung und sind vom Fachhandwerker mit dem ista-Zubehör einfach einzubauen. Das Funkmodul pulsonic 3 radio net dient zur Integration von Zählern mit Kontaktausgang/SO-Schnittstelle ohne eigene Funkschnittstelle in das Funksystem.

www.klimawelten.ch/ista





HEIZKOMFORT NACH MASS

Die Wahl eines neuen Heizungssystems stellt Sie als Hauseigentümer oder -eigentümer vor zahlreiche Fragen. Genau deshalb stehen Ihnen die Fachleute der Haustechnik Eugster von der Planung bis zum Service zur Seite. Unsere Klimaweltenprofis kennen nicht nur die effizientesten, komfortabelsten und wirtschaftlichsten Lösungen, sie wissen auch, für welche Massnahmen Fördergelder zur Verfügung stehen. Als Kunde können Sie jederzeit auf unser Know-how und eine umfassende Beratung zählen!

HAUSTECHNIK EUGSTER AG
ARBON | ROMANSHORN | ST.GALLEN
T 071 454 60 60 | WWW.HAUSTECHNIK-EUGSTER.CH

WASSER. BAD. ENERGIE.

HEU
HAUSTECHNIK EUGSTER



**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
(VIS-À-VIS LANDI, AUSFAHRT ARBON WEST)**
MONTAG – FREITAG 08 – 12 | 13 – 17 UHR
SAMSTAG 08 – 12 UHR